

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 5. August 1905.

Nº 6.

Comune di Lugano.

Officina idroelettrica della Verzasca.

Avviso d'appalto.

È aperto il pubblico concorso per la fornitura degli Isolatori a cam-
pana e di porcellana bianca per l'Impianto elettrica della Verzasca.

La fornitura comprende:

Nr. 2500 isolatori per una tensione di 25,000 Volts

" 1000	" " "	" 3,000	"
" 1000	" modello telegrafico	e per una tensione di 220 Volts	
" 400	" " "	con testa verde e per 220 Volts	
" 500	" modello medio	e per una tensione di 220 volts	
" 300	" " "	con testa verde e per 220 volts	
" 200	" modello piccolo	e per una tensione di 220 volts	
" 500	" modello medio a naso	" "	
" 500	" modello piccolo a naso	" "	
" 100	" modello medio a doppio naso	" "	

Le prescrizioni generali e speciali sono ostensibili presso l'Ufficio
tecnico dell' Officina idroelettrica della Verzasca in Lugano.

Le offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta
chiusa e suggelata e coll' indicazione esterna: «Offerta per la fornitura
degli Isolatori», non più tardi del giorno 11 Agosto 1905 alle ore 4 pom.

L'apertura delle offerte avverrà in seduta municipale e l'aggiudicazione
sarà fatta a norma del Capitolato generale, e se così parerà e piacerà.

Per la Municipalità di Lugano,

Il Sindaco-Presidente:

Avv. E. Battaglini.

Il Segretario:

S. Riva.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die **Erstellung des Rohbaues zum Schulhausbau**
auf dem «Bergli» in **Arbon** wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Es
betrifft dies folgende Arbeiten und Lieferungen:

**Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und
Schmiede-Arbeiten, Lieferung der Sandstein- und Granit-
arbeiten, der 1 Balken und der Zentralheizung, Abfuhr von
Materialien ab der Station.**

Pläne, Bauschriften und Eingabsformulare sind auf dem Bureau der
Unterzeichneten im Parterre des „Hotel Krone“, Arbon, zur Einsicht
aufgelegt.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhausbau
Bergli“ bis zum 5. August 1905, abends, an Herrn Pfleger Widmer in
Arbon einzureichen.

Arbon, den 25. Juli 1905.

Die Bauleitung:

Ott & Keller, Architektur- und Baugeschäft.

Prima Portlandzementröhren

von 10 bis 125 cm Lichtweite in Stampf- und armiertem Beton,
+ Patent 29395 — empfiehlt bestens

Hans Hunziker, vorm. Gebr. Hunziker

Telephon. REINACH.

Telephon.

Ständiges Lager 15 bis 20,000 Stück.

Direkter Bahnanschluss.

Gasversorgungsanlage der Gemeinde Adliswil.

Bauausschreibung.

Auf dem Wege des öffentlichen Konkurrenzverfahrens hat der Unter-
zeichnete zu vergeben:

- Das Liefern von Röhren für den Gasleitungszweck, nämlich:
1460 Meter à 200 und 180 mm lichte Durchmesser, 1800 Meter
à 100—150 mm, 2200 Meter von 60 und 80 mm Durchmesser und
24 Stück Formstücken hiefür;
- das Liefern von ca. 50 Stück Kandelabern für die Strassenbeleuchtung;
- das Verführen der Röhren ab Station Adliswil auf die Verwendungs-
stellen;
- das Verlegen der Leitung in die Strassenkörper nach gegebener
Absteckung und das Versetzen der Kandelaber;
- das Ausführen von zirka 300 Hausinstallationen und das Liefern von
so viel Gasuhren.

Pläne und Vorschriften können in Adliswil in der Gemeinderats-
kanzlei oder in Zürich auf dem Bureau von Herrn Ingenieur Arnold auf
der Mauer eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Gasversorgung Adliswil» sind
verschlossen an Herrn Gemeindepräsident J. Welti in Adliswil bis spätestens
am 20. August 1905, abends 6 Uhr, einzureichen.

Adliswil, den 1. August 1905.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau einer neuen **Bogen-Brücke** aus armiertem Béton über
die Sense zu Guggersbach zwischen Kalkstätten bei Guggisberg und Plaf-
feyen, bestehend in einer Öffnung von ca. 50 m Stützweite, wird hiemit
zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung können auf dem Bureau
des Unterzeichneten, Stiftgebäude Nr. 3 a, Münsterplatz Bern, eingesehen
werden.

Uebernahmsofferten sind bis 19. August, abends, schriftlich und
versiegelt mit der Aufschrift «Sensebrücke zu Guggersbach» der Direktion
der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzusenden.

Bern, den 1. August 1905.

Der Ingenieur des 4. Bezirks in Bern:

G. von Erlach.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Die Lieferung und Montierung von **19 Blechbalkenbrücken**
für die II. Spur Müllheim-Romanshorn (zirka 102 Tonnen Flusseisen und
zirka 5 Tonnen Gusseisen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften liegen im Bureau des Oberingenieurs in
St. Gallen zur Einsicht auf und bezügliche Angebote werden dort bis
16. August d. J. entgegengenommen.

St. Gallen, den 1. August 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.